ÖM in Götzis 20. und 21.Juni 2015

Österreichische Mastersmeisterschaften in Götzis 20. und 21.Juni

Die Gunst der Stunde zu nutzen, das versteht der Obmann unseres Vereines. Kaum 60 geworden, machte er sich auf den Weg ins weltberühmte Stadion der noch weltberühmteren Zehnkampfrecken, ins Vorarlberger Möslestadion, ja, das heißt wirklich so.
Ein Hauch von Morbidität hängt in der Luft, sieht doch das Stadion nicht viel anders aus wie ein Dorffußballplatz mit einer großen Tribüne auf der Zielgeraden, alle anderen Seiten sind offen und zugig. Die Laufbahn so wie bei uns, nur die kaputten Stellen geflickt. Das Modernste was mir aufgefallen ist, war ein Speerrücktransporter.
Die gefährlichen Hammerwerfer hatte man vorsorglich aus dem Stadion entfernt und ins Gelände draußen verlegt. Sehr bemüht war aber der Veranstalter, alles lief am Schnürchen, auch der Regen, extrem das Wetter im Vergleich zum letzten WE, aber darauf muss man sich halt einstellen.
Mit dabei auch ***Maria Morales***, sie wollte endlich eine *‚Goldene'* und so nebenbei den Abstand zu Theres Wagenleitner verkürzen. Ihr zur Seite, nur betreuend, da verletzt ihr Gatte Hermann, er wollte drei Tage zuvor nur noch kurz austesten ob er eh noch hochspringen kann und hat sich dabei prompt verletzt.
Wenn schon so weit gereist, dann das ganze Programm, dachte sich Rudi und meldete sich gleich auch noch für den 200er nach, quasi zum Aufwärmen. Dazu kam es leider aber nicht, da sein Lauf 15 Minuten vorgezogen wurde und er ziemlich kalt in den Startblock musste. Mit 30.83 siegte er zwar in seiner Klasse verfehlte den ÖLV Titel aber um 2 Sekunden (eine Welt für einen Sprinter).
Den 800m Bewerb gewann er dann aber überlegen in 2.32.35, wohlwissend, dass die Limits auf den längeren Strecken kein Problem sein konnten.
Der Schlusspunkt des ersten Tages dann der 5000m Lauf. Zuerst mussten die jüngeren Masters eine Runde mehr absolvieren (das dürfte eigentlich nicht passieren) – Sieger übrigens Robert Gruber, wo ist der nicht, dann erlief Maria mit 20.51.42 eine Silbermedaille und im Veteranenrennen feierte Rudi einen Start/Ziel Sieg in 18.53.36 (Zeit sekundär, da nicht gefordert).
Gut ausgeschlafen, aber etwas steif begann der 2.Tag. Strömender Regen am Vormittag, doch mit Beginn des 400m Laufes wurde es besser. Aufgrund der 200m Zeit war das Limit zwar möglich, aber ein Stolperer beim Start und ein zu vorsichtiger Beginn ergaben für Rudi leider nur 66,36. Lauf gewonnen, Limit aber 5 Zehntel verfehlt.
Am Ende der Meisterschaft dann der 1500m Lauf. Auch hier wurden die älteren Semester nach einem ewigen Hin und Her wieder abgekoppelt von den konkurrenzfähigeren

Kollegen. Solide 5.11.32 reichten Rudi für seine dritte Goldmedaille und auch Maria erlief in 5.50.98 das erhoffte Edelmetall.
Alles in allem eine gelungene Veranstaltung mit sofortigen Siegerehrungen nach den Bewerben durch den Seniorenreferenten Heinz Eidenberger in der Mittelloge des Stadions. Vielleicht gelingt es uns nächstes Jahr, ein größeres Team auf die Beine zu stellen, denn, Stadionleichtathletik macht genau soviel Spaß wie Straßenläufe und wir haben auch sehr viele Medaillenkandidaten in unseren Reihen.

@methusalem
http://oelv.at//UserFiles//Wettkampf/2015/ergebnisse/goetzis_210615.pdf



Author: